

Hafenfest 2015 kommt bestimmt: Flying Dutchman-Teams gesucht

Das Hafenfest 2015 kommt bestimmt am ersten Juni-Wochenende. Es ist dann das 17. Dafür werden Flying Dutchman-Teams gesucht. Es gibt auch eine Startprämie von 150 Euro, weil der Bau eines schwimmenden Untersatzes einige Materialkosten mit sich bringt.



So könnte ein schwimmender Untersatz für den Flying Dutchman-Wettbewerb aussehen.

Am 7. Juni startet zum zwölften Mal der bunte „Flying Dutchman“ – Kreativ-Wettbewerb im Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe. Beidiesem m Wettbewerb treten

die verschiedenen Teams in Ihren selbstgebauten, schwimmfähigen Gefährten auf dem Kanal gegeneinander an. Zugelassen werden alle Gefährte, die mit Muskel- oder Windkraft angetrieben werden und mindestens eine Person auf dem Kanal vorwärts bewegen können. Ausgenommen sind laut Wettbewerbsregeln Luftmatratzen oder ähnliche Gegenstände. Gewinnen wird allerdings nicht das schnellste, sondern das originellste Gefährt. Beste Unterhaltung und jede Menge Spaß sind hier garantiert!

Jedes Team erhält eine Antrittsprämie in Höhe von 150,00 €, die als Aufwandsentschädigung für den Bau des Gefährten gedacht ist. Das Gewinnerteam erhält einen Siegerpokal, jedes weitere Team darüber hinaus einen Pokal für die Teilnahme am Wettbewerb.

Die Stadt Bergkamen hofft wieder einmal auf rege Beteiligung der Bergkamener Schulen, Vereine und sonstige Gruppen. Herzlich Willkommen sind natürlich auch Starter aus den umliegenden Städten.

Alle Interessierten melden Ihre Teilnahme bitte bis spätestens zum 30.03.2015 bei der Stadt Bergkamen, Zentrale Dienste – Stadtmarketing, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen an (E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de). Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular sind im städtischen Bürgerportal im Internet unter www.bergkamen.de, Auswahl „Formular Veranstaltungen“ oder telefonisch unter 02307/965-357 erhältlich.

Künstlergruppe

Reflex

präsentiert sich in der „sohle 1“

Am kommenden Freitag, den 6. Februar um 19 Uhr eröffnet Kulturdezernent Holger Lachmann in der Galerie sohle 1 die Ausstellung „Frei“.



Der Titel ist Programm: „Frei“ ist eine Ausstellung von 16 Künstlerinnen und Künstlern der Gruppe REFLEX, Zusammenschluss freier Künstler in NRW, die bis zum 12. April 2015 in der Städtischen Galerie „sohle 1“ in Bergkamen zu sehen ist. Neben Reimund Kasper, Kamen, Alfred

Gockel, Lüdinghausen, Germaine Richter, Schwerte, Frank Georgy, Köln, Roland Höft, Lemgo sind Andreas Alba, Lüdinghausen, Thomas Hugo, Düsseldorf, Ina Jenzelewski und Andrea Peckedrath aus Hamm, Christine Kind, Düsseldorf, Patrick Opierzynski, Kamen und Erwin Piepenbrink, Bergkamen, Sascha Powonska, Scharbeutz, Olaf Putz, Kamen, Peter Tournée, Lünen und Eckart Wendler, Holzwickede vertreten.

Die Künstlergruppe REFLEX entstand 2001 aus Mitgliedern des BBK Westfalen sowie freien Künstlern aus NRW. REFLEX besticht durch ein breit gefächertes Angebot an künstlerischer Arbeit. Zeichnung, Druckgrafik und Malerei sind ebenso vertreten wie die plastische Arbeit und die Fotografie. Die Mitglieder stammen aus Gemeinden des Kreises Unna (Schwerte, Lünen, Bergkamen, Holzwickede, Kamen) sowie aus Dortmund, Düsseldorf, Wuppertal, Krefeld, Hamm, Lübeck und Lemgo. Die REFLEX-Mitglieder blicken auf eine reiche individuelle Ausstellungstätigkeit zurück.

Die Gruppe pflegt eine lebendige Diskussionskultur, wobei vor allem Probleme und Aufgaben der bildenden Kunst heute im Vordergrund stehen. Die Auffassungen sind unterschiedlich, oft kontrovers. "Besonders bewegt uns immer wieder das Verhältnis von Ästhetik und Politik. Inwiefern war Kunst immer schon politisch? Oder: Ist ein Künstler, der in der „Einsamkeit seines Ateliers“ arbeitet, von vorneherein schon apolitisch? Muss ein Künstler die herkömmlichen Bildverfahren aufgeben, um zeitgemäß zu sein? Alles Fragen, die nicht nur uns, sondern die gesamte Kunstwelt intensiv bewegen," so Raimund Kasper, Mitglied und Sprecher der Gruppe REFLEX.

Bisher stellte REFLEX regelmäßig in NRW und den übrigen Bundesländern aus. Ziel der künstlerischen Aktivitäten sowie der Ausstellungstätigkeit ist neben der persönlichen Entfaltung des Einzelnen die Durchsetzungskraft der Gruppe über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus. REFLEX veranstaltet alle zwei Jahre die große Kunstmesse ART KAMEN in der Stadthalle Kamen, zu der im September 2014 über 60 Künstlerinnen und Künstler aus dem ganzen Bundesgebiet und dem europäischen Ausland zusammen kamen. Diese Kunstmesse war die erste internationale Kunstmesse im Kreis Unna.

Die Gruppenausstellung 2015 in der kommunalen Galerie "sohle 1" in Bergkamen unter dem Motto: „frei“ ist "Ein für uns hoch politisches und persönliches Thema", erklärt Raimund Kasper. "Denn: Freiheit gehört zu den höchsten politischen Gütern unserer Zivilisation. Genauso stolz ist die Gruppe, dass sie in der ersten kommunalen Galerie Deutschlands diese so wichtige Ausstellung präsentieren darf."

Zur Ausstellung in Bergkamen erscheint ein 50seitiger Katalog.

Disco für Tanzfans mit und ohne Handicap

Zu einer Disco lädt die Diakonie Ruhr-Hellweg am Freitag, 20.2. ab 19 Uhr alle Tanzfans mit und ohne Handicap in das „Yellowstone“, Preinstraße 14 in Oberaden ein. Die Disco findet einmal im Quartal statt, diesmal unter dem Motto „PARTY – DIE ERSTE 2015“. Initiator der Veranstaltung ist das Ambulant Betreute Wohnen für geistig behinderte Menschen, das regelmäßig Angebote zur Freizeitgestaltung für seine Klienten macht. Kontakt: Diakonie Ruhr-Hellweg, Ambulant Betreutes Wohnen, Tel. 0163 9129059, BeWo-GB-Kamen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Hausbewohner schläft und Einbrecher kommen

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 9 Uhr und 11 Uhr ein Fenster eines Einfamilienhauses Am Wieckenbusch in Oberaden auf. Als sie sich im Haus umsahen, trafen sie vermutlich einen schlafenden Hausbewohner an und verließen des Haus ohne Beute. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Verkehrs-Info: A 45 zwischen Kreuz Dortmund-Süd und Westhofen gesperrt

Autofahrer, die über die A 45 Richtung Frankfurt fahren wollen, müssen sich auf erheblich Verkehrsstörungen einstellen. Die Autobahn ist nach wegen Reinigungsarbeiten nach einem Unfall zwischen dem Kreuz Dortmund-Süd und Westhofen gesperrt.

Am Mittwochmorgen prallten laut Polizeimeldung um 5.18 Uhr, prallten aus bisher noch nicht geklärter Ursache auf der A45 Richtung Frankfurt zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund-Süd und dem Westhofener Kreuz mehrere Fahrzeuge ineinander.

Nach ersten Erkenntnissen soll ein Klein-Lkw in ein liegengebliebenes Fahrzeug auf dem linken Fahrstreifen gefahren sein. Zwei Personen wurden nach bisherigen Informationen verletzt.

Die Richtungsfahrbahn Frankfurt ist im Bereich der Unfallstelle bedingt durch Reinigungsarbeiten voll gesperrt.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, wenn möglich, die Unfallstelle großräumig zu umfahren.

Neuer Tanzkurs im Martin Luther Haus

Es darf wieder das Tanzbein geschwungen werden. Am Samstag, 14. Februar, startet im Martin Luther Haus der ev. Friedenskirchengemeinde an der Goekenheide in Weddinghofen um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein neuer Tanzkurs für Anfänger.

Wer gerne erste Schritt im Discofox, Tango, Rumba und viele anderen Tänzen lernen möchte , der ist hier genau richtig. Der Kurs findet in der Regel samstags statt und läuft zunächst bis zu den Osterferien. Zudem sind Menschen mit Tanzerfahrung auch herzlich Willkommen. Hier gibt es weitere Angebote ab 16 Uhr im Anschluss des Anfängerkurses.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ak-dancers.de sowie bei Kerstin Larm und Michael Krause , Tel. 016098984400.

Foto von Tempo-Kontrolle soll jetzt zum Autodieb führen

Kreisweit fahndet jetzt die Polizei mit einem Fotos aus eine Tempokontrolle nach einem Mann, der im Zusammenhang mit einem Autodiebstahl Anfang Oktober in Fröndenberg stehen könnte.



Wer kennt diesen Mann?

In der Zeit vom 5. Oktober, 21 Uhr, bis 6. Oktober, 15 Uhr,

entwendeten unbekannte Täter einen roten VW Passat, der vor einem Haus am Fichtenweg in Fröndenberg abgestellt war. Das Fahrzeug wurde am 20. Dezember 2014 in Schwerte am Bergerhofweg wieder aufgefunden.

Am 11. November 11.2014 wurde gegen 2.15 Uhr der Fahrer eines weißen VW Passat in Schwerte an der Ruhrthalstraße durch eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage fotografiert. An diesem Passat waren die Kennzeichen des entwendeten Fahrzeugs angebracht.

Da es sich bei dem Fahrer um den Fahrzeugdieb aus Fröndenberg handeln könnte, veröffentlicht die Polizei nun auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund sein Lichtbild. Wer kennt diesen Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Zuerst auf der alten B 1 bedrängt und dann verprügelt – Polizei sucht Zeugen

Am 26. November vergangenen Jahres erschien ein 31-jähriger Holzwickeder bei der Polizei in Unna und gab an, geschlagen worden zu sein.

Nach seinen Angaben sei er gegen 18 Uhr mit einem BMW auf der alten B 1 aus Richtung Dortmund gekommen. Während der Fahrt sei er von einem weißen LKW mit grünen Streifen, vermutlich einem Renault Magnum, mehrfach bedrängt worden. Er sei von der B 1 abgefahren und habe auf einem Rastplatz an der Nordstraße angehalten. Dort sei er dann aus dem Auto gezerrt und verprügelt worden. Er habe dabei das Bewusstsein verloren und

könne sich nicht mehr erinnern, was genau passiert sei.

Die Angaben zur Körperverletzung wurden von einer Zeugin, mit der der 31-Jährige zur Tatzeit telefonierte, bestätigt. Sie habe im Hintergrund noch die Stimme einer weiteren, vermutlich weiblichen, Person gehört, die die Polizei rufen wollte. Ein entsprechender Anruf ist bei der Polizei jedoch nicht eingegangen. Alle weiteren Ermittlungen haben bisher nicht zur Tatklärung führen können.

Staatsanwaltschaft und Polizei bitten daher mögliche Zeugen des Vorfalls, insbesondere die besagte weibliche Person, sich bei der Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0 zu melden.

Festgenommen: Marokkaner stiehlt Chinesen den Laptop

Man kann offensichtlich nicht oft genug mahnen, bei Fahrten mit der Bahn und auf Bahnhöfen aufs Gepäck und Wertsachen aufzupassen. So interessierte sich am Freitagabend der Dieb offensichtlich nur für wertvolle Gegenstände, die Reisende im Dortmunder Hauptbahnhof dabei hatten. Zivilfahnder der Bundespolizei nahmen den Dieb beim Verlassen des Reisezentrums fest. Er hatte gerade den Laptop eines 59-jährigen Mannes aus China gestohlen.

Der 57-jährige Marokkaner beobachtete Personen im Reisezentrum. Bundespolizisten fiel hierbei auf, dass eine Laptoptasche besonders im Fokus des Mannes stand. Er betrat das Reisezentrum nutzte eine ablenkende Unterhaltung des Opfers mit einem Unbeteiligten, um die Laptoptasche unbemerkt zu stehlen. Beim Verlassen des Reisezentrums wurde der Mann

von Zivilfahndern festgenommen.

Der 57-jährige Dieb hielt sich unerlaubt in der Bundesrepublik auf und war bei der Festnahme im Besitz von Laptop, Smartphone, VISA-Gold Card, personengebundenes Bahnticket sowie einem Fernreiseticket. Nicht ein einziger Gegenstand konnte dem Dieb persönlich zugeordnet werden, so dass die Fahnder davon ausgehen, dass es sich um Diebesgut handelt.

Der Festgenommene wurde dem Polizeigewahrsam überstellt und dem Haftrichter vorgeführt. Polizeilich ist der 57-Jährige bereits hinreichend durch Eigentumsdelikte in Erscheinung getreten. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahl eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugen gesucht: Einbruchversuch in China- Imbiss im Kaufland in Rünthe

In der Nacht zu Dienstag hebelten drei unbekannte Einbrecher ein Fenster eines chinesischen Imbiss in einem Verbrauchermarkt Am Römerlager auf. Sie stiegen in das Schnellrestaurant ein und versuchten sich von hier aus Zutritt zum eigentlichen Supermarkt zu verschaffen. Hierbei lösten sie gegen 2 Uhr einen Alarm aus, der bei einer Sicherheitsfirma auflief. Als die Mitarbeiter zum Tatort kamen, flüchteten drei dunkel gekleidete, männliche Personen ohne Beute in unterschiedliche Richtungen.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“ findet am Mittwoch, 4. Februar um 16 Uhr im Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20, statt. Die Gruppe von Betroffenen und Angehörigen trifft sich regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat.

Bei der Parkinson-Krankheit handelt es sich um eine neurologische Erkrankung. Die Zahl der betroffenen Patienten wird hierzulande auf 240.000 bis 280.000 geschätzt. Heilungsmöglichkeiten gibt es derzeit nicht.

Wichtigster Aspekt der Selbsthilfegruppe ist der persönliche Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer erhalten jede Menge Informationen, Aufklärungen, Tipps und Anregungen, die aus Erfahrungen von Betroffenen resultieren.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Gesprächskreis teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle des Kreises Unna (K.I.S.S.). Ansprechpartnerin ist Lisa Nießalla, Tel. 0 23 06 / 100 610, E-Mail lisa.niessalla@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.